

# SÜDENG LAND

## bezauberndes CORNWALL und SOMERSET im Mai 2008

---

### Tag 1: Hamburg - Ashford (Dienstag, 27. Mai 2008)

Morgens, nach der zweiten Tiefschlafphase, um 4.30 Uhr sind wir - noch sehr müde - aufgestanden. Nach einem kurzen Frühstück geht es nach Buxtehude. Durften unseren kleinen „MICRA“ bei Ingrid und Uwe abstellen.

Dort hat uns pünktlich um 6.10 Uhr ein vorher bestelltes Taxi abgeholt und nach Harburg zum Bahnhof zum GLOBETROTTER-Bus gebracht.

So langsam treffen fast alle Fahrgäste ein. Wir machen es uns auf unseren Plätzen gemütlich und testen schon mal den hinteren Pausenraum.

Pünktlich um 7 Uhr geht es mit 30 Gästen im „Pullman-Bus“ los. Auf der Autobahn „Hansalinie“ fahren wir in Richtung Bremen. Nach einer kurzen Pause und Aufnahme weiterer zweier Gäste geht es weiter über Antwerpen, Brügge, Gent und Dünkirchen nach Calais.



Nach ein paar Pausen (Mittagsstopp in den Niederlanden, Nähe Venlo!) sind wir fast am ersten Ziel. Je weiter wir uns dem Ärmelkanal nähern, desto britischer wird das Wetter (Nebel!). Aber was ist das? Megastau lange vor der Fährauffahrt in Calais! Busfahrer Reinhard Mentzel erkundigt sich telefonisch nach dem Grund: Streik der Fischer wegen der hohen Dieselpreise! Er handelt sofort und konsequent. Links ab - und quer durch die Innenstadt von Calais - erreichen wir pünktlich um 18.20 Uhr unseren reservierten Wartepplatz, um dann mit fast einer Stunde Verspätung um 19.30 Uhr einzuschiffen. Hatten uns schon auf eine Nacht im Bus eingestellt!

Unsere Uhren stellen wir eine Stunde zurück! Witterungsbedingt ist die Überfahrt ins Vereinigte Königreich ziemlich grau, zu sehen gab es auf dem Ärmelkanal daher fast nichts!

Gegen 21 Uhr sind wir in Dover. Nach der streikbedingten verspäteten Ausschiffung - auch die englischen Lkw-Fahrer haben die Zufahrt zu den Fährt terminals blockiert - nehmen wir unsere für die gesamte Tour zur Verfügung stehende Reiseleiterin Ingrid Brown auf; **ein wahrer Glücksgriff!**



Reiseleiterin und Fahrer

Nach kurzer Fahrt - auf der linken Straßenseite! - erreichen wir durch den "Garten Englands" - der Grafschaft Kent - in **Ashford** unser Domizil für die erste Nacht: **The Ashford International Hotel** (\*\*\*\*). Frau Brown hat uns gebeten, zunächst vor dem Hotel im Bus zu warten, um für uns die Anmeldungen vorzunehmen. Anschließend hat sie uns die Buchungsunterlagen und die Zimmerschlüssel ausgehändigt.

Das lästige Warten an der Rezeption hat sich somit erübrigt und wir konnten sofort unsere Zimmer beziehen. Dieses Procedere, das sich im Nachhinein als sehr positiv für alle herausgestellt hat, wurde von ihr an allen Unterkünften während der gesamten Reisedauer durchgeführt. Auch hat sie es hervorragend verstanden, die Kontrolle über den "Hühnerhaufen" nicht zu verlieren.

Unser Abendessen haben wir sehr spät um 21.30 Uhr - nach deutscher Zeit 22.30 Uhr! - zu uns genommen. Ziemlich geschafft sind wir zufrieden eingeschlafen.